Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen Strom (WSW AGB Strom) bilden die Grundlage unserer Lieferverträge. Ab dem **01. Juli 2025** gelten folgender Gesamtgrundpreis und Gesamtarbeitspreis im Netzgebiet der WSW Netz GmbH.

WSW STROM ECO SPAR	netto ¹⁾			brutto		
	Grundpreis ²⁾ in €/Jahr	Arbeitspreis ³⁾ in ct/kWh		Grundpreis ²⁾ in €/Jahr	Arbeitspreis ³⁾ in ct/kWh	
		HT	NT		HT	NT
konventioneller Zähler oder	213,17	33,41	31,41	253,67	39,76	37,38
moderne Messeinrichtung	239,45	33,41	31,41	284,95	39,76	37,38

Die folgenden variablen Preisbestandteile sind gemäß Ziffer 6 der WSW AGB Strom bereits in den obenstehenden informatorischen Gesamtarbeits- und Gesamtgrundpreisen enthalten. Sie werden automatisch in der jeweils gültigen Höhe berechnet und weitergegeben.

Steuern / Abgaben / Umlagen ³⁾	netto ¹⁾		Kosten für den Messstellenbetrieb ⁵⁾	netto ¹⁾
	€/Jahr	ct/kWh		
Stromsteuer	2,050		Konventioneller Zähler (kME) oder	16,80
Konzessionsabgabe (HT)	1,990		Moderne Messeinrichtung (mME) oder	21,01
Konzessionsabgabe (NT)	0,610		Intelligentes Messsystem (iMS)	
KWK-Umlage	0,277		0 – 6.000 kWh	25,21
Aufschlag für besondere Netznutzung ⁴⁾	1,558		6.001 – 10.000 kWh	33,61
Offshore-Netzumlage	0,816		10.001 – 20.000 kWh	42,02
Netzentgelt	64,90	9,370	20.001 – 50.000 kWh	92,44
			50.001 – 100.000 kWh	117,65
			+ Rundsteuerempfänger ⁷⁾	22,07

Der nachfolgende Arbeits- und Grundpreis ist bereits in den oben genannten Nettopreisen enthalten. Er entspricht den in Ziffer 6.2 der WSW AGB Strom beschriebenen Leistungen für Beschaffung und Vertrieb.

WSW Versorgeranteil	netto ¹⁾	
	Grundpreis ²⁾ in €/Jahr	
	HT	NT
WSW Strom Eco Spar	131,47	16,73

- Zuzüglich zum Nettorechnungsbetrag wird die Umsatzsteuer in jeweils gültiger Höhe erhoben. Maßgeblich sind die Nettopreise. Rundungsdifferenzen bei der Berechnung der Bruttopreise sind möglich.
- Die in der ersten Tabelle angegebenen Grundpreise gelten für eine kME oder eine mME gemäß MsbG. Der informatorische Grundpreis umfasst den WSW Versorgeranteil, Netzentgelte sowie Messkosten (kME/mME*/iMS*, *+ Rundsteuerempfänger). Je nach installiertem Zähler berechnen wir unterschiedliche Grundpreise.
Bei einem iMS im Sinne des MsbG werden Ihnen anstelle der oben angegebenen Grundpreise **folgende Grundpreise in Abhängigkeit vom jeweiligen Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre berechnet**, soweit der grundzuständige Messstellenbetreiber (gMSB) Ihr Messstellenbetreiber ist und der Messstellenbetrieb nicht direkt mit Ihnen abgerechnet wird: zwischen 0 und 6.000 kWh/Jahr 243,65 €/Jahr, zwischen 6.001 und 10.000 kWh/Jahr 252,05 €/Jahr, zwischen 10.001 und 20.000 kWh/Jahr 260,46 €/Jahr, zwischen 20.001 und 50.000 kWh/Jahr 310,88 €/Jahr, zwischen 50.001 und 100.000 kWh/Jahr 336,09 €/Jahr (jeweils netto).
- Der Arbeitspreis wird nach HT (Hochtarif) und NT (Niedertarif/Schwachlastzeit) abgerechnet. NT-Zeit werktags von 20 Uhr bis 6 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen in NRW ganztägig.
- Zusätzliche Hinweise zur Höhe der genannten Umlage und Aufschläge finden Sie auf der internetbasierten Informationsplattform der deutschen Übertragungsnetzbetreiber unter netztransparenz.de. Ausweis der Netzentgelte gemäß der Veröffentlichung des Netzbetreibers: wsw-netz.de.
- Seit 01.01.2025 wird mit der „§ 19 StromNEV-Umlage“ der „Aufschlag für besondere einspeiseseitige Netznutzung“ nach der Festlegung der BNetzA (Az. BK8-24-001-A) als „Aufschlag für besondere Netznutzung“ abgerechnet.
- Der Einbau der neuen Messgeräte ist im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) geregelt. Die abweichenden Kosten für den Messstellenbetrieb werden gemäß den WSW AGB Strom automatisch berechnet.
- Bei Tarifen mit einer HT/NT-Messung wird beim Einbau einer mME bzw. eines iMS zusätzlich ein Rundsteuerempfänger installiert. Bei der konventionellen Messeinrichtung ist der Rundsteuerempfänger bereits im genannten Preis enthalten.